

iPads, Androids und Slates: Tablet Computing und Chormusik im Jahr 2016

Von Philip Copeland, Chorleiter und Lehrer

In unserer schnelllebigen technologischen Gesellschaft entscheiden sich Chorsänger und Chorleiter oft dafür, den Tablet Computer als Ersatz für die Notenmappe aus Papier auszuprobieren. Die Vorteile der Tablet-Technologie liegen für einige Dirigenten und Musiker auf der Hand, und viele Musiker haben jahrelang Tablet Computer zum Notenschreiben benutzt. Chorsänger haben ihre Erfahrungen auf diesem Gebiet schon im Jahr 2011 ausgetauscht, als Sänger der „Schola Cantorum“ ein Video bei YouTube veröffentlichten, in dem sie folgende Beobachtungen schilderten:

1. Ein Tablet ist viel kompakter als eine Notenmappe. Das bedeutet mehr Ellbogenfreiheit auf der Konzertbühne.
2. Ein Tablet macht es dem Sänger möglich, alle Noten jederzeit bei sich zu haben.
3. Die Flexibilität ist groß bezüglich der Möglichkeiten, Noten mit verschiedenen Farben, Anmerkungen und Änderungen zu versehen.
4. Im Konzert hört man das Blättern nicht.
5. Programme zur Darstellung von Noten wie beispielsweise forScore für den iPad beinhalten zusätzliche Funktionen wie ein Metronom, eine Stimmflöte und die Möglichkeit, eine digitale Aufnahme mit den Noten zu verknüpfen.^[1]

Eine Vielzahl von Betriebssystemen

Vor sechs Jahren revolutionierte Apples iPad die technologische Welt. Seitdem haben Googles Android Tablets und

Microsofts Slate Tablets den Markt wesentlich bereichert. Die Auswahl des Betriebssystems ist eine wesentliche Anfangsentscheidung auf dem Weg zum richtigen Tablet Computer.

Das beliebteste System der Musiker scheint Apples iPad zu sein, obwohl das Android System in den letzten Jahren enorm aufgeholt hat. Windows basierte Computer scheinen an dritter Stelle zu stehen, aber das Unternehmen spielt immer noch eine bedeutende Rolle im Computing.

Einem aktuellen Artikel des PC Magazins mit dem Titel "Die besten Tablet Computer 2016" zufolge lassen sich die allgemeinen Vorteile der verschiedenen Systeme folgendermaßen darstellen:

Apple iPad: bietet eine umfangreiche Sammlung an Apps und eine klare, intuitive Schnittstelle

Android Tablets: Bieten Hardware von verschiedenen Anbietern, ein großartiges Mitteilungssystem, reibungsloses Arbeiten im Internet und eine ungehinderte Integration mit den Google-Programmen GMAIL, MAPS und VIDEO CHAT.

Windows slate: Kommt einer vollständigen Computernutzung am nächsten, zusammen mit der Möglichkeit der Nutzung von Microsoft Office auf den auf Windows 10 basierenden Tablets.^[2]

Beim Marktanteil dominiert Android mit etwa 2/3 der Betriebssysteme in Smartphones und Tablets (66,7%). Apple liegt an zweiter Stelle mit 27%, und für Windows und andere bleibt der Rest von zusammen 6,3% übrig.^[3]



Führende Tablets für 2016

Diese drei Betriebssysteme bieten Musikern eine Vielzahl von Möglichkeiten bezogen auf die persönlichen Präferenzen. Die technologische Erfahrung aus der Vergangenheit ist oft der entscheidende Faktor bei der Wahl eines Tablet Computers. Windows Nutzer werden sich bei Microsofts Slate Tablets wohlfühlen, während die Besitzer eines Apple MacBook zum Ecosystem eines iPad tendieren werden.

Bildschirmgröße und Speicherkapazität sind wichtige Gesichtspunkte, gerade für diejenigen, die das Tablet im Konzert nutzen wollen. Jüngeren Musikern wird es leicht fallen, Noten auf einem kleinen Bildschirm zu lesen, während Menschen, die älter als 45 Jahre sind, sich mit dem Lesen der Noten schwer tun werden, wenn sie nur einen 7 Zoll großen Bildschirm zur Verfügung haben. Mit der Größe des Bildschirms steigt allerdings auch das Gewicht. Deshalb sollten die Anwender auch das Gewicht des Tablets berücksichtigen, wenn sie es während eines Konzertes in der Hand halten wollen.

Android Geräte von Google

Wenn der Preis den Ausschlag gibt, scheint das Android Betriebssystem die erste Wahl zu sein. Gemäß der "Android Authority" Website gehören zu den besten Tablets mit diesem

Betriebssystem Google Pixel 3, Google Nexus 9, Samsung Galaxy, NVIDIA Shield Tablet K1, und das Sony Xperia Z4 Tablet.^[4] Die Preise bewegen sich zwischen \$200 und \$650, abhängig von verschiedenen Faktoren wie Bildschirmgröße, Speicherplatz und Internetzugang.

Windows Tablets von Microsoft

Im Juni 2016 veröffentlichte das PC Magazine eine Übersicht der besten Windows Tablets. Zu ihren Empfehlungen gehörten das Microsoft Surface Book, der Acer Aspire Switch 11V, der Dell Venue 8 Pro 3000 und das Lenovo IdeaPad Miix 700.^[5] Die Preise bewegen sich zwischen \$299 und \$1349, wobei viele andere Geräte auch aufgeführt sind. Wie bei den Android Geräten variieren die Preise abhängig von der Arbeitsleistung sowie den Bildschirmgrößen und der Speicherkapazität.

iPad Angebote von Apple

Apples Angebotspalette wurde in den letzten Jahren erweitert, und es gibt iPads in drei verschiedenen Größen: Zwei im Mini-Format (7.9 Zoll), zwei im Standardformat (9.7 Zoll) und das 12.90 Zoll große iPad pro. Die Preise entsprechen den Größen, mit den kleinsten mini-iPads für etwa \$250 (mini 2) und \$500 (mini 4), das iPad 9.7 Zoll air beginnt bei \$399, und die zwei iPad Pro Tablets beginnen bei \$599 für das 9.7 Zoll Gerät und \$799 für das größte iPad. Mit dem größten Speicherplatz und den umfangreichsten Verbindungsmöglichkeiten kostet das größte iPad \$1229.

Anwendungen zum Darstellen von Noten

Nahezu jedes Tablet kann als Notenlesegerät genutzt werden,

wenn die Noten in Adobes PDF Format konvertiert werden. Android bietet mehrere Möglichkeiten für die PDF-Darstellung. Dazu gehören der kostenlose **Adobe Reader**, der **ezPDF Reader** (kostenlos oder für \$3.99) und **PDFMax** (kostenlos oder für \$7.99). Windows bietet ähnliche Apps wie den kostenlosen **ezPDF Reader**, **PDF Annotation** (kostenlos oder für \$3.99) und **PDF Notes** (\$3.99). Im iOS System gibt es eine Reihe von PDF-Programmen, beispielsweise **iAnnotate** (\$9.99), **PDF Expert 5** (\$9.99) und den **GoodReader** (\$4.99).

Software-Angebote sollten ein wichtiger Aspekt sein für einen Chorsänger, der sich einen Tablet Computer kaufen will. Bei der Software bietet Apples iOS System die meisten Angebote und das am meisten ausgereifte Produkt. Android basierte Programme holen schnell auf, und Windows-Geräte bieten verschiedene Möglichkeiten.

Android

Obwohl das Android Betriebssystem weiter verbreitet ist als das von Apple oder Microsoft, gibt es weniger Apps zum Notenlesen, und diese sind nicht so ausgereift. Führende Apps für das Notenlesen im Android Betriebssystem sind **MobileSheetsPro Music Reader** von Zubernsoft (\$12.99), **MuseScore** (kostenlos) und **Orpheus Sheet Music Pro** (\$3.81).

Windows

Windows Tablets bieten mehrere Möglichkeiten: **MusicReader PDF 4.0** ist ein Programm, das sowohl auf Windows als auch auf der iOS Plattform läuft. Das Programm bietet eine Bibliothek zum Speichern der Noten, eine Möglichkeit, ohne Verwendung der Hände zu blättern, Anmerkungen einzufügen sowie ein eingebautes Aufnahme- und Abspielgerät und ein Metronom und ein Stimmgerät. Eine andere App mit dem Namen **SheetMusic** von

Bug Bytes nennt sich selbst "Des Musikers elektronische Notenmappe".

iPad

Das iPad bietet die größte Anzahl und Vielfalt an Apps für den Chorsänger. An der Spitze steht **forScore** (\$9.99) von MGS. Diese Anwendung war die erste auf dem Markt für das iPad und hat sich zu einem essentiellen Programm für einen iOS-Anwender entwickelt. Ein anderes Notendarstellungsprogramm für das iPad ist das **DeepDish GigBook** by Deep Dish Designs, LLC (\$9.99). Als Anwendung speziell für den Auftritt bietet diese App eine große Musikbibliothek und ein ausgeklügeltes Setlist Design. Unter den anderen bemerkenswerten Apps befinden sich **unrealBook** (\$8.99) und **NotationPad** (\$8.99).

Nachteile

Während einerseits die Verwendung eines Tablets für den Chorsänger bei Probe und Auftritt viele Vorteile hat, haben sich andererseits einige Nachteile herauskristallisiert. Der offensichtlichste Nachteil ist die Tatsache, dass es sich um ein elektronisches Gerät mit einer Batterie handelt. Eine nur geringe Ladung zur falschen Zeit während einer Probe oder einem Auftritt kann dazu führen, dass der Künstler plötzlich und unerwartet nicht mehr proben oder aufführen kann!

Jedes elektronische Gerät bei der Probe bietet Ablenkung für den Sänger und auch den Chorleiter mit der allgegenwärtigen Textnachricht, einer Mitteilung über eine neue E-Mail oder andere Ablenkungen. Menschliche Reife ist deshalb ein zu berücksichtigender Aspekt, wenn es um Überlegungen zur Verwendung eines Tablets in einer Musikumgebung geht.

Bei den meisten Notendarstellungsprogrammen und PDF

Markierungs-Apps dauert das Markieren in den Noten länger als mit einem Bleistift auf Papier. Die geringe Verzögerung beim Zugriff auf die Notizfunktionen der App summiert sich über die Zeit.

Zusammenfassung

Technologie verändert die Welt der Chormusik in großen und kleinen Bereichen; Tablet Computer breiten sich in Probenräumen und Konzertsälen aus. Mit Geduld und Weisheit werden wir Wege finden, das Potential der Technologie zu nutzen, um unser eigentliches Ziel zu erreichen: Musik effizienter zu lehren und Musik aufzuführen mit einer einheitlichen Darstellung der ursprünglichen Vision des Komponisten.

Philip Copeland ist Direktor für Choral Activities und Associate Professor für Musik an der Samford University in Birmingham, Alabama. Seine Chöre treten häufig auf und gewinnen viele Preise bei internationalen Wettbewerben und Konferenzen der American Choral Directors Association und der National Collegiate Choral Organization. In Samford unterrichtet er Klassen in Chorleitung, Ausdruck und Musikerziehung. Dr. Copeland hat Diplome in Musikerziehung und Chorleitung von der University of Mississippi, dem Mississippi College und dem Southern Seminary in Louisville, Kentucky. In Birmingham dirigiert er in der South Highland Presbyterian Church und bereitet den Alabama Symphony Chorus auf Aufführungen mit dem Alabama Symphony Orchestra vor. Er ist Vater der 9-jährigen Drillinge Catherine, Caroline und Claire. Email: philip.copeland@gmail.com

Übersetzt aus dem Englischen von Willi Stegemeyer, Deutschland

[¹] Beobachtungen aus diesem Video wurden festgehalten in dem Post "Video: Using iPads and Tablets for Choir Rehearsal and Performance [via Schola Cantorum]"
<https://techfortheclassicalsinger.wordpress.com/2012/07/10/video-using-ipads-and-tablets-for-choir-rehearsal-and-performance-via-schola-cantorum/>

[²] <http://www.pcmag.com/article2/0,2817,2413145,00.asp>

[³]

<https://www.netmarketshare.com/operating-system-market-share.aspx?qprid=8&qpcustomd=1>

[⁴] <http://www.androidauthority.com/best-android-tablets-267136/>

[⁵] <http://www.pcmag.com/roundup/310159/the-best-windows-tablets>